



Abb. Archiv der Salzburger Festspiele

FESTSPIELE DER ZUKUNFT

Die Salzburger Festspiele und ihre Bedeutung für die europäischen Festspielkulturen

20. / 21. Jänner 2012

Bibliotheksaula, Hofstallgasse 2, 5020, Salzburg

Haus für Mozart, Hofstallgasse 1, 5020, Salzburg

Seit der Gründung 1920 sind die Salzburger Festspiele zu dem Paradigma der europäischen Festspielkultur geworden.

In Salzburg werden Maßstäbe gesetzt, an denen sich die gesamte Festivalkultur zu messen hat. In der dynamischen Entwicklung des 21. Jahrhunderts stellt sich nicht nur für Salzburg die Frage, wie die zeitgenössischen Strömungen und Entwicklungen auf die Festivalkultur rückwirken und diese transformieren.

Was ist das Spezifische an den Salzburger Festspielen (einschließlich der Pfingstfestspiele) sowie den weiteren internationalen Institutionen vor Ort: Stiftung Mozarteum, Mozartwoche, Osterfestspiele?

Welche Rolle spielen die Festspiele für die zunehmend relevante europäische Festspielkultur? Ein Blick in die nähere Zukunft ist angebracht, um Bewährtes und Kommendes auf höchstem aktuellem Niveau zu verbinden. Die unterschiedlichen Erwartungshaltungen von Künstlern, Publikum, Management, Journalisten und Politikern an die Festspiele liefern eine spannende Diskussionsvorgabe.

Eingeladen wurden herausragende Persönlichkeiten, die ihren jeweils eigenen Blickwinkel kontrovers zu diskutieren verstehen. Folgende Panels, deren Titel sich bloß als Denkanstoß in einen offenen Horizont verstehen, wurden eingerichtet:

Konzeption und Realisation: Michael Fischer



Freitag, 20. Jänner 2012

BEGRÜSSUNG (9.00-9.30 Uhr)

Gabi Burgstaller	Landeshauptfrau von Salzburg
Heinrich Schmidinger	Rektor der Universität Salzburg
Helga Rabl-Stadler	Präsidentin der Salzburger Festspiele

PANEL 1 FESTSPIELE: KONTROVERSE UND DIALOG (9.30-11.00 Uhr)

MODERATION

Michael Fischer	Rechts- und Sozialphilosoph, Kulturwissenschaftler, Universität Salzburg/Universität Klagenfurt
------------------------	---

STATEMENTS

Maurici Farré	Dramaturg, Theatermacher, Übersetzer, Volksbühne am Rosa Luxemburg Platz, Berlin
----------------------	--

Markus Hinterhäuser	Pianist, Intendant der Salzburger Festspiele 2011, Intendant der Wiener Festwochen ab 2014
----------------------------	--

Georg Springer	Kulturmanager, Geschäftsführer der Bundestheater-Holding GmbH, Wien
-----------------------	---

ROUND-TABLE

Matthias Lilienthal	Dramaturg, Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter des Theaters Hebbel am Ufer Berlin
----------------------------	---

Michael Fleischhacker	Chefredakteur <i>Die Presse</i> , Wien
Gernot Zimmermann	Kulturjournalist ORF-Radio Ö1, Wien

KAFFEPAUSE (11.00-11.30 Uhr)

**PANEL 2 UNTERNEHMENSPOLITIK AN DER SCHNITTSTELLE
VON WIRTSCHAFT, POLITIK, GESELLSCHAFT
(11.30-13.00 Uhr)**

MODERATION

Rudolf Scholten Vorstand der Kontrollbank, Vorsitzender
Aufsichtsrat der Wiener Festwochen

STATEMENTS

Volker Gerhardt Rechts- und Sozialphilosoph, Humboldt-
Universität Berlin

Hans Mahr Medienberater, Köln/Wien

Helga Rabl-Stadler Präsidentin der Salzburger Festspiele

André Schmitz Staatssekretär für kulturelle
Angelegenheiten, Berlin

ROUND-TABLE

Alexandra Förderl-Schmid Chefredakteurin *Der Standard*, Wien

Hedwig Kainberger Ressortleiterin Kultur *Salzburger
Nachrichten*

Stefan Grissemann Ressortleiter Kultur *profil*, Wien

MITTAGSPAUSE-BUFFET (13.00-14.30 Uhr)



PANEL 3 DIE ROLLE DER FESTSPIELE ALS TRADITIONSHÜTER UND TRENDSETTER (14.30-16.00 Uhr)

MODERATION

Gerbert Schwaighofer Kulturmanager, Ökonom, Salzburg

STATEMENTS

Bazon Brock Ästhetiker, Philosoph und Kulturtheoretiker,
Berlin/Wuppertal

Eleonore Büning Musikredakteurin Feuilleton *Frankfurter
Allgemeine Zeitung*, Berlin

Michael Haefliger Intendant des Lucerne-Festivals

**Johannes Honsig-
Erlenburg** Rechtsanwalt, Präsident der Internationalen
Stiftung Mozarteum, Salzburg

ROUND-TABLE

Alexander Pereira Intendant der Salzburger Festspiele

Peter Schneeberger Kulturredakteur ORF, Wien

Heinz Sichrovsky Kulturredakteur *News*, Wien

KAFFEEPAUSE (16.00-16.30 Uhr)



PANEL 4 MARKTGERECHT? AUFKLÄREN, VERZAUBERN, SINNSTIFTEN (16.30-18.00 Uhr)

MODERATION

Ortrud Gutjahr Literatur- und Kulturwissenschaftlerin,
Universität Hamburg

STATEMENTS

Sven-Eric Bechtolf Schauspieler, Regisseur, Schauspielleiter
der Salzburger Festspiele

Roland Geyer Intendant des Theaters an der Wien,
Intendant der Bregenzer Festspiele ab 2015

Johannes Kalitzke Komponist, Dirigent, Köln/Wien

Nike Wagner Intendantin des Kunstfestes Weimar
Pèlerinages

ROUND-TABLE

Peter Alward Intendant der Salzburger Osterfestspiele

Luc Bondy Regisseur, Intendant der Wiener Festwochen,
Intendant des Pariser Odéon Théâtre de
l'Europe ab 2012

Christiane Goller Ressortleiterin *Aktuelle Kultur* im ORF-Radio
Ö1, Wien

Öffentlicher Abendvortrag in Zusammenarbeit mit den Freunden der Salzburger Festspiele (19.00 Uhr, Haus für Mozart)

Gerard Mortier, Intendant der Salzburger Festspiele 1991-2001, Gründungsintendant der RuhrTriennale, Intendant der Opéra national de Paris, derzeit Intendant des Teatro Real Madrid

DIE BEDEUTUNG DER KUNST FÜR EINE NEUE VISION EUROPAS

Anschließend Empfang durch die Präsidentin der Salzburger Festspiele Dr. Helga Rabl-Stadler und den Rektor der Universität Salzburg Univ. Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Samstag, 21. Jänner 2012

PANEL 5 PUBLIKUMSREFLEXION, KRITIK UND MEDIALE REICHWEITE (9.30-11.30 Uhr)

MODERATION

Carl Philip von Maldeghem Regisseur, Intendant Salzburger Landestheater

STATEMENTS

Reinhard J. Brembeck Musikkritiker *Süddeutsche Zeitung*, München
Axel Brüggemann Musikjournalist, Bremen
Clemens Hellsberg Violinist, Vorstand der Wiener Philharmoniker
Jan Mojto TV-Produktionsgesellschaft EOS Entertainment, München
Peter Ruzicka Komponist, Dirigent, Intendant der Salzburger Festspiele 2001-2006, Intendant der Münchener Biennale

ROUND-TABLE

Manuel Brug Musikkritiker *Die Welt*, Wien
Christa Ludwig Opern- und Konzertsängerin, Wien
Stephan Pauly Künstlerischer Leiter, Stiftung Mozarteum Salzburg, Intendant der Alten Oper Frankfurt ab 2012

KAFFEPAUSE (11.30-12.00 Uhr)

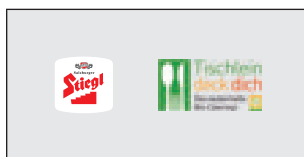
ABSCHLIESSENDER ROUND-TABLE (12.00-13.00 Uhr) mit

Helga Rabl-Stadler (Präsidentin der Salzburger Festspiele) sowie der Moderatorin **Ortrud Gutjahr** (Universität Hamburg) und den Moderatoren **Michael Fischer** (Universität Salzburg), **Carl Philip von Maldeghem** (Salzburger Landestheater), **Rudolf Scholten** (Wiener Festwochen), **Gerbert Schwaighofer** (Universität Salzburg)

Wir danken den Sponsoren, die die Durchführung des Symposiums ermöglicht haben

 <p><i>Land</i> Salzburg</p>	
 <p>Freunde der Salzburger Festspiele</p>	 <p>acm Projektentwicklung GmbH</p>
	

Powered by



Kontakt
Mag. Ingeborg Schrems
Programmbereich Arts & Festival Culture
Universität Salzburg, Bergstraße 12, 5020 Salzburg
Tel.: +43/(0)662/8044-2380
e-mail: Ingeborg.Schrems@sbg.ac.at